



Fraktionen in der Bezirksvertretung Barmen

An Herrn Bezirksbürgermeister
Detlef-Roderich Roß
BV-Barmen

Es informiert Sie: Rainer Widmann
Kevin Zorle

E-Mail rainer.widmann@posteo.de
kevinzorle@icloud.com

Datum 16.06.2026

Zur Sitzung am
23.06.2026

Gremium
Bezirksvertretung Barmen

Antrag zur Parkplatzsituation in Barmer Stadtquartieren

Sehr geehrter Herr Roß,

die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD bitten um Zustimmung der Bezirksvertretung zu folgendem Antrag.

Ausgangslage

Zurzeit wird für die Quartiere Luisenviertel und Nordstadt in Elberfeld ein Parkraumkonzept erarbeitet. Ziel ist u.a., die dort gesammelten Erfahrungen auch für andere Quartiere in Barmen, z.B. den Sedansberg, Rott und Unterbarmen, für eigene Parkraumkonzepte zugrunde zu legen. Dies wird nach bisherigen Erfahrungen jedoch noch viele Monate, wenn nicht Jahre dauern. So lange können und wollen wir in Barmen nicht warten, denn die Parkplatzsituation in zahlreichen Quartieren verschärft sich zunehmend.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich zeitnah der Parkplatzsituation in den Quartieren im Einzugsgebiet der Bezirksvertretung Barmen – einschließlich Unterbarmens – anzunehmen und ein Konzept zu erarbeiten, das die Parksituation insbesondere für Anwohnende verbessert.

Dabei sollen insbesondere:

Möglichkeiten zur Schaffung von Quartiersparkplätzen und Quartiersgaragen geprüft und geeignete Flächen identifiziert werden,
Maßnahmen zur Verringerung der Belastung durch dauerhaft abgestellte Fremdfahrzeuge untersucht werden,

die rechtlichen Möglichkeiten zur Vermeidung einer Zweckentfremdung von Garagen dargestellt werden,
Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit durch konsequente Ahndung von Falschparken geprüft werden,
die finanziellen Auswirkungen sowie ein realistischer Umsetzungszeitraum aufgezeigt werden.

Die Verwaltung wird ferner gebeten, die Bezirksvertretung, Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Vereine und Initiativen eng in die Erarbeitung einzubeziehen und der Bezirksvertretung nach der Sommerpause einen ersten Sachstandsbericht vorzulegen.

Begründung

Die Parkplatzsituation in vielen Barmer Quartieren wird von den Anwohnenden zunehmend als problematisch wahrgenommen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Am Beispiel des Quartiers Rott zeigt sich, dass die Einwohnerzahl zwischen 2005 und 2025 von 12.955 auf 10.414 Personen zurückgegangen ist (-19,6 %), während die Zahl der zugelassenen Pkw im gleichen Zeitraum von 3.897 auf 4.260 Fahrzeuge gestiegen ist (+9,3 %). Gleichzeitig werden Fahrzeuge immer größer: Seit dem Jahr 2000 haben Pkw durchschnittlich deutlich an Breite und Länge zugenommen, während insbesondere der Anteil großer SUV stark gewachsen ist.

Diese Entwicklung führt dazu, dass der vorhandene öffentliche Raum immer stärker unter Druck gerät. In dicht bebauten Quartieren wie dem Rott, Unterbarmen oder dem Sedansberg können zusätzliche Stellplätze jedoch kaum geschaffen werden. Gleichzeitig werden bestehende Parkflächen teilweise dauerhaft durch Fahrzeuge genutzt, die nicht dem unmittelbaren Wohnumfeld zuzuordnen sind, darunter Wohnmobile, Anhänger oder gewerblich genutzte Fahrzeuge.

Neben den Problemen bei der Parkplatzsuche entstehen dadurch auch Belastungen für die Verkehrssicherheit. Insbesondere das Parken auf Gehwegen und in Kreuzungsbereichen schränkt die Sichtbeziehungen ein, erschwert die Nutzung der Gehwege und kann Rettungsfahrzeuge behindern.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, frühzeitig Maßnahmen für die Barmer Quartiere zu entwickeln und nicht erst die Ergebnisse der Pilotprojekte in anderen Stadtteilen abzuwarten. Ziel muss ein ausgewogenes Konzept sein, das die Interessen von Anwohnenden, Besucherinnen und Besuchern, Lieferdiensten, Handwerksbetrieben sowie weiteren Nutzenden berücksichtigt und gleichzeitig die vorhandenen Flächen effizienter und gerechter organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Kevin Zorle	Rainer Widmann
SPD	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN